

Zur Webansicht

Pressebrief

Der April im Schauspielhaus

Sehr geehrte Damen und Herren,

René Pollesch beschäftigt sich in seinem neuen Stück »Probleme Probleme Probleme« mit der philosophischen Natur ebensolcher. Damit setzt er seine Serie am Schauspielhaus fort, um gewohnt diskursiv und humorvoll Probleme unserer Gegenwart zu markieren. Die Uraufführung mit rein weiblicher Besetzung, u. a. Bettina Stucky, Sophie Rois und Angelika Richter, ist am 6/4 auf der Großen Bühne unseres Hauses.

Einen Tag später folgt das Junge Schauspielhaus mit der Uraufführung eines Monologs von Ensemblemitglied Sergej Gößner, der für sein Stück »Mongos« den Jugendstückpreis des Heidelberger Stückemarktes 2018 gewann, und der sich jetzt in »lauwarm« u. a. mit dem Thema Bisexualität beschäftigt. Premiere ist am 7/4 im RangFoyer.

Alexander Riemenschneider wird Jonathan Safran Foers »Extrem laut und unglaublich nah« über die New Yorker Odyssee des jungen Oskar nach 9/11 für ein jugendliches Publikum ab 13 Jahren inszenieren. Premiere ist am 13/4 auf der Großen ProbeBühne.

Im Rahmen des Förderprogramms »Fonds Doppelpass« der Kulturstiftung des Bundes kooperiert das Deutsche Schauspielhaus mit dem Theaterkollektiv suite42 aus Berlin und der Zoukak Theatre Company aus Beirut. In einem Zeitraum von zwei Jahren entstehen in Deutschland und dem Libanon Inszenierungen, die als Gastspiele in allen drei Städten gezeigt werden. Thematisch beschäftigen sich die Partner mit der Gewalt und den drastischen Veränderungen, die sich derzeit sowohl in der arabischen Welt als auch in Europa vollziehen. Die Positionen und Perspektiven junger Generationen stehen dabei im Fokus. »Ghalia« ist die erste Inszenierung im Rahmen dieser Kooperation und ist vom 4-6/4 im MalerSaal zu sehen.

In zwei Lesungen werden im April neue Bücher im Schauspielhaus vorgestellt. »Damals« heißt der neue Roman von Siri Hustvedt, den sie am 8/4 vorstellen wird. Aus seinem soeben erschienenen Roman »Große Freiheit« über Kiezlegende Wolfgang »Wolli« Köhler liest Rocko Schamoni am 3/4 im Schauspielhaus.

»Best of Tatortreiniger« soll den Trennungsschmerz etwas lindern von der beliebten Serie, die ihren Erfolg neben Bjarne Mädels Darstellung des Schotty und den Drehbüchern von Mizzi Meyer, vor allem den Schauspieler*innen verdankt, viele davon aus dem Ensemble des Schauspielhauses. In Anwesenheit von Bjarne Mädels wird am 2/4 im Schauspielhaus exklusiv eine Auswahl der beliebtesten Folgen gezeigt.

Nähere Informationen zu diesen und allen weiteren Veranstaltungen im April finden Sie im Spielplan des Schauspielhauses, den Sie über den unten stehenden Link herunterladen können. Honorarfreies Bildmaterial steht Ihnen wie gewohnt und nach Verfügbarkeit im Pressebereich zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Kaldenhoff und Julia
Mittelstraß
Presse
T 040.24871-116 / -191
presse@schauspielhaus.de

Terminübersicht SchauspielHaus

Laden Sie hier den Monatsleprello für
April 2019 herunter.

[Spielplan
herunterladen](#)

Pressefotos

Honorarfreie Bilder für die
Berichterstattung finden Sie im
Pressebereich.

[Pressebereich](#)

[Website](#) / [Spielplan](#) / [Karten](#) / [Kontakt](#)



Neue Schauspielhaus GmbH / Kirchenallee 39 / 20099 Hamburg
Postadresse: Postfach 104705 / 20032 Hamburg

Geschäftsführung: Karin Beier - Intendantin, Peter F. Raddatz - Kaufmännischer Direktor

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Dr. Carsten Brosda

Eingetragen beim Amtsgericht Hamburg HRB 2761
Steuernummer 1745300428 / USt-IdNr. DE 118509792

Wenn Sie keine Presseinformationen mehr erhalten oder Ihre E-Mail-Adresse ändern
möchten, schreiben Sie uns bitte an presse@schauspielhaus.de.